

**Antragsteller:innen:** Nox-Eden Großkopf, Riley Pätzold, Die Linke.queer Dessau-Roßlau, Stadtverband Dessau- Roßlau

### **Änderungsantrag Nr. 62.1.**

Zeilen 777ff. streichen:

- ~~insbesondere im Online-Bereich die Verfasser von Hassnachrichten vor Konsequenzen stellen und solche verachtenden Taten verhindern. Deswegen stärken wir die Beratungsstellen gegen Hass im Netz.~~

Begründung: Sehr guter und wichtiger Punkt. Er sollte aber nach Innenpolitik bewegt werden. Siehe auch unseren anderen Anträgen zur Umpositionierung.

### **Änderungsantrag Nr. 62.2.**

Zeilen 821ff sollen wie folgt gestrichen werden:

~~Auch wenn wir auf dieses Engagement nicht verzichten wollen und können, gilt es doch zu verhindern, dass über diesen Weg bezahlte Arbeit verdrängt oder ersetzt wird.~~

Begründung: Wir mussten diesen Schachtelsatz mehrfach lesen, um ihn nur im Ansatz zu durchdringen. Er ist zu unverständlich, er liest sich schlecht.

### **Änderungsantrag Nr. 62.3.**

Zeilen 825ff wie folgt ändern:

Wir wollen:

- dafür sorgen, dass *gesellschaftliche Arbeit* für Männer und Frauen *alle Geschlechter* gleichermaßen besser miteinander vereinbar werden wird. Heute erbringen Frauen mehr als die Hälfte der gesellschaftlichen Arbeit.
- die Sorgearbeit aufwerten. Wer Kranke pflegt, soll deswegen keinen Nachteil erleiden, sondern ein abgesichertes Leben führen können. Wer anschließend wieder in die Erwerbsarbeit eintreten will, soll hierbei durch gezielte Förderprogramme unterstützt werden.
- bereits früh Kinder und Jugendliche für alltägliche Aufgaben sensibilisieren, so dass die Sorgearbeit besser verteilt wird. Hierfür wollen wir auch die Kindertagesbetreuung und den Hort ausbauen, damit Elternteile wieder einer Erwerbsarbeit nachgehen können.

Begründung: Die entfernten Punkte gehören in die Sozialpolitik.